



Feuerwehreinsatz - was nun?

- Wie ist die Feuerwehr organisiert?
- Was kostet ein Feuerwehreinsatz?
- Wer bezahlt den Einsatz?
- Bin ich versichert?

Merkblatt der Feuerwehr Regensdorf

Wie ist eine Milizfeuerwehr organisiert?

Die Freiwillige Feuerwehr Regensdorf ist eine Milizfeuerwehr, zuständig für ein Gemeindegebiet von 14,6 km² mit 18'000 Einwohnern. Wenn die Feuerwehr alarmiert wird, rücken die Angehörigen der Feuerwehr (AdF) von ihrem Arbeitsplatz oder Wohnort aus in das Feuerwehrdepot ein. Dort ziehen sie ihre Einsatzbekleidung an und rücken mit den für den Einsatz nötigen Fahrzeugen aus. 10 Minuten nach Alarmierung ist das erste Aufgebot der Feuerwehr am Einsatzort, wenn es sich um eine Alarmfahrt mit Sondersignal handelt.

Was kostet ein Feuerwehreinsatz?

Ein AdF erhält für seinen Einsatz Sold. Er wird dafür entschädigt, dass er zu jeder Tages- und Nachtzeit bereit ist, alles stehen und liegen zu lassen, um mit seinem Privatfahrzeug einer Alarmierung Folge zu leisten. Der Sold, die Kosten für die eingesetzten Feuerwehrfahrzeuge sowie das Verbrauchsmaterial ergeben die Gesamtkosten eines Einsatzes. Grundlage für die Verrechnung der Einsatzkosten sind die Weisungen der Gebäudeversicherung Zürich (GVZ). Zusätzlich wurden im Gebührenreglement der Gemeinde Regensdorf (abrufbar auf www.regensdorf.ch) Pauschalen festgelegt, um die effektiven Einsatzkosten auf ein vertretbares Mass festzulegen.

Wer bezahlt den Einsatz?

Viele Einsätze - insbesondere Brandfälle - sind sogenannte Kernaufgaben der Feuerwehr und werden nicht verrechnet. Das bedeutet, diese Einsätze gehen zu Lasten der Steuerzahler. Aber auch im Rettungswesen werden die Einsatzkosten heute vermehrt nach dem Verursacherprinzip weiterverrechnet.

Die Rechnungsempfänger sind jedoch nie die Melder sondern:

- Leistungsempfänger
- Verursacher
- Eigentümer

Bin ich versichert?

In den meisten Fällen können Einsatzkosten zumindest teilweise an eine Versicherung weitergereicht werden. Beispielsweise die Kosten für die Feuerwehr, wenn sie den Rettungsdienst beim Transport eines Patienten unterstützt oder die Patienten mit Hubrettungsfahrzeug oder Autodrehleiter aus der Wohnung holt. Hier sollte die Rechnung immer an die Kranken- oder Unfallkasse zur Prüfung eingereicht werden. Auch Kosten bei Wassereinsätzen, technischer Hilfe bei Unfällen etc. werden unter Umständen von einer Haftpflichtversicherung übernommen.

Feuerwehreinsatz - was nun?

Haben Sie noch weitere Fragen zum Einsatz oder einer erhaltenen Rechnung?

Bitte kontaktieren Sie:

Gemeindeverwaltung, Abt. Sicherheit

Eveline Stählin

Staboffizier Feuerwehr

Watterstrasse 116

8105 Regensdorf

E-Mail: eveline.staehlin@regensdorf.ch

Tel.: 044/842 37 90